



Dillacher Oldtimer Traktorclub

Interne Mitteilung Nr. 0105



Postanschrift Hangweg 7, 8072 - Mellach

Tel. 0664/88-40-2431

Homepage: www.traktorclub-dillach.at

ZVR-Zahl: 750332872

Dillach, am 27.07.2010

Jetzt geht's so richtig los!

Termine:

1. Am Sonntag, dem 01. August Oldtimertreffen in Graggerer

Interessenten bitte ich die Teilnahme bei Walter Panther unter 0664/9145642 oder 03135/82332 bekannt zu geben.

Treffpunkt Gde.-Haus in Dillach um 08:00 Uhr. Ich bin dieses Mal leider verhindert.

2. Am Samstag, dem 14. August 1. Schmankerlrallye 2010 mit 6 Clubs aus der Region. Pünktliche Abfahrt Gde.- Haus in Dillach um 06:00 Uhr!

- Einladung an alle unsere Mitglieder zur 1. Traktor-und Oldtimersternfahrt rund um den Buchkogel. Die jungen Steirer, die Familien Weber, Diringer, Brugger und wir haben bereits zugesagt.

- Diese Rallye wurde von Dr. Horst Grubelnik initiiert.

- 6 Clubs organisieren Stationen:

TC-Flüssing, TC-St. Nikolai i.S.; TC-Lang, TC.St. Margarethen bei Lebring, die Stifingthaler und wir der Dillacher Oldtimer Traktorclub.

- Die Veranstalter, wo jeweils der Start und das Ziel ist, wechseln sich unter den Clubs jährlich ab.

Heuer hat der TC-Flüssing das Los gezogen und tritt als 1. Hauptveranstalter auf, wo auch der Start und das Ziel ist.

- Das Nenngeld beträgt € 15,00.- Beinhaltet die Teilnahme an der Sternfahrt samt Wertung und einen Gutschein für einen Grillteller und ein Getränk im Rahmen der Siegerehrung im Ziel.

- Insgesamt sind 5 Stationen anzufahren.

- Die Örtlichkeit und Öffnungszeiten der einzelnen Stationen werden am Start bekanntgegeben. Bei jeder Station ist ein kurzes Spiel oder Rätsel mit Wertung zu bewältigen. **Unsere Station ist am Murberg beim Kreisverkehr beim Andy zur Stub`n und geöffnet von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Ein Stationsbetreuer wird noch gesucht!**

- Es findet keine Zeitwertung statt, also alles ohne Zeitdruck.

- Natürlich gibt es an jeder Station ein kleines Schmankerl zur Stärkung!

- Nennung ab 07:00 Uhr - Start ab 08:00 Uhr

- Gesamtstrecke ca. 48 Km, also auch für langsamere Fahrzeuge ohne weiteres bewältigbar.

Zielankunft in Flüssing ab 15:00 Uhr

- Die Siegerehrung erfolgt nach dem Eintreffen des letzten Teilnehmers bzw. spätestens um 17:00 Uhr.

Die Teilnahme bitte wegen der Essens-Dispo ...bei Brigitte unter 0664/8464264 melden!

3. Am Samstag dem 21. August „Fahrt ins Mittelalter“

- 10 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus .

Diese Fahrt organisiert unser Kassier Gerhard Brugger.

- Fahrt zum Schloss Weißenegg ca.1 Stunde Führung durch das teilrenovierte Schloss unter Schlossherrn Univ.Professor RAJAKOVICS.
- Anschließend Weiterfahrt nach Werndorf über Ponigl zur Seeschenke Wundschuh, wo wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen am See stärken.

- HEIMFAHRT: Wundschuh, Kalsdorf (Radweg) Fernitz, Murberg zu den „Bruggers“ auf ein Getränk.

Bei Schlechtwetter fahren wir mit dem Auto.

4. Am Samstag, dem 28. August Schwarzaotaler Traktorrallye

Abfahrt um 08:30 Uhr Gde,.- Haus in Dillach

Hier liegt eine persönliche Einladung vor, der wir gerne nachkommen!

Diese Veranstaltung findet in der Kleinregion Schwarzaotal statt.

- Veranstalter FF St. Nikolai ob Dr.
- Registrierung von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr in St. Nikolai ob Dr.
- Siegerehrung um ca. 18:00 Uhr
- Streckenverlauf: Start in St. Nikolai ob Dr. - Wolfsberg - Glojach - Schwarza - Breitenfeld - Hainsdorf - Ziel wieder in St. Nikolai ob Dr.
- Gesamtfahrzeit ca. 2 Stunden.
- Zwischenstationen in den jeweiligen Gemeinden mit kleinen Überraschungen.
- Kein Start-bzw. Nenngeld!
- Tolle Preise zu gewinnen!
- Jeder mit Traktor ist herzlich willkommen (nicht nur Oldtimer)
- HBI Karl Rohrer freut sich auf Deine Teilnahme!

Rückblick:

Einmal so richtig in luftigen Höhen bei der Grazer Berufsfeuerwehr

Gleich vorweg, die Führung bei der Grazer Berufsfeuerwehr war ein echtes Erlebnis.

Herr OBR DHI Karl Graßberger begrüßte uns persönlich. LM Hannes Platzer präsentierte uns mit viel Herzblut die Infrastruktur und die Vielzahl von Geräten. Ferner die vielseitigen Aufgaben eines Feuerwehrmannes, die fordernde Ausbildung und wie so etwa ein 24 Stunden Dienst abläuft. Die 20 Teilnehmer waren sich einig, dass ein Berufsfeuerwehrmann nach erfolgter Ausbildung neben der körperlichen Ertüchtigung und psychischen Voraussetzung, äußerst viel Technikwissen besitzen und im Ernstfall auch exakt umsetzen muss. Der Respekt ist enorm gewachsen. Wir haben dadurch eine ganz anderes Bild über die Berufsfeuerwehr gewonnen und werden wie versprochen, diese Erfahrung gegebenenfalls auch nach außen vertreten. Auch

für Adrenalinstöße wurde gesorgt. Nämlich mit der Drehleiter in luftige Höhen über 36 Meter hinauf zu fahren. Der Andrang hielt sich in Grenzen.

Danach ging´s zum Mittagessen. Organisator „Ecki“ Sitter hat gleich wenige Schritte von der Berufsfeuerwehr entfernt einen riesen Raum reserviert. Der Tisch war gedeckt wie eine Hochzeitstafel. Wir wurden mit vielen Gaumenfreuden verwöhnt.

Anschließend machten wir einen Abstecher zum Hauptplatz. Wir waren für viele Touristen eine Attraktion und wurden entsprechend oft fotografiert.

In Fernitz machten wir einen Boxenstopp auf ein Schleckeis. Das Abschlussgetränk konsumierten wir beim Kirchenwirt in Fernitz unter der Laube, wo viel „gewitzelt“ und zugleich unsere Lachmuskeln gestärkt wurden.

Ecki ich bedanke mich auf diesem Wege noch einmal im Namen aller Teilnehmer. Dieser Ausflug war wirklich wie angekündigt ein absolutes Schmankerl und einmal etwas ganz anderes!

Ecki bitte gib diesen Dank an Herrn OBR DHI Karl Graßberger und seinem Team weiter!



„Na, was sogt`s, do dazua ?.....da August hot`s in sich oder?“

*Da werden sicher viele schöne Erlebnisse dabei sein!
Töff...töff...töff... Erich/Obmann*

In der Anlage ein toller Bericht von Hermann Fitzko über den „Stilfersjoch-Ausflug auf Europas höchster Alpenstraße! Vielen Dank!

Der megacoole Wahnsinn –
Mit dem Traktor aufs Stilfserjoch in 2.800 m

Im Jänner 2010 habe ich mich für die Fahrt mit meinem Traktor aufs Stilfserjoch angemeldet. Ich verlud meinen Traktor auf den Anhänger und am Freitag, dem 18. Juni um 4.00 Uhr früh sind wir losgefahren. Das Ziel war Prad am Stilfserjoch. 8 Stunden Fahrtzeit muss man für die 460 km über Kärnten einplanen.

Je näher wir dem Ziel kamen, desto schlechter wurde die Sicht und die Wolken wurden immer dichter. Am Ziel in Prad angekommen gingen wir zu allererst zur Anmeldung. Die Vorbereitung und die Organisation des einladenden Vereines waren ausgezeichnet. Jeder Fahrer bekam einen Rucksack voller Köstlichkeiten aus der Region.

Alle Traktore wurden auf dem Veranstaltungsgelände abgestellt und auch schon von zahlreichen Besuchern bestaunt. Abends gab es die Begrüßung und die weiteren Informationen für den nächsten Tag. Für den nächsten Tag hat uns der Obmann des Vereines Mut gemacht und versichert, dass die Ausfahrt aufs Stilfserjoch auf jeden Fall stattfinden wird, da die Wetterin-formationen schönes Wetter prognostizierten. Der Start für die 252 Teilnehmer wurde für 8.30 Uhr angesetzt.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten sich die Teilnehmer untereinander kennenlernen und natürlich auch fachsimpeln. Man kann sich vorstellen, dass das Thema „Traktor“ vorherrschend war.

Ab ca. 7.30 Uhr war schon viel Bewegung am Gelände und auch zahlreiche Besucher wollten sich den Start der Traktore nicht entgehen lassen. Die Morgensonne schien, jedoch der Blick zum Gipfel aufs Stilfserjoch war verhangen und man konnte nichts sehen.

Pünktlich ging es los und mit Polizeibegleitung fuhren wir geordnet in einer Kolonne Richtung Berg. Die Herausforderung für Mensch und Traktor, das Abenteuer „Stilfserjoch“ nahm seinen Lauf. Es ging immer gleichmäßig bergauf und einen Großteil der Strecke fuhren wir durch den Wald. Ab der Kehre 30, die Auffahrt aufs Stilfserjoch hat 48 Kehren, fuhr ich gleichmäßig im 3. Gang mit ca. 10 km/h. Der Blick auf den Berg war atemberaubend, aber das Ziel noch so weit weg. Da die Straße nicht gesperrt war, überholten uns Radfahrer, Motorräder, einige Autos aber auch schnellere Traktore. Nach ca. 3 Stunden am Berg angekommen war der totale Stau - alle haben am Ziel eine Pause eingelegt und das herrliche warme Wetter und die traumhafte Aussicht genossen.

Ich habe schon viel erlebt, aber diese Fahrt mit meinem 15er Traktor auf diesen Berg hat mich beeindruckt und ich werde sicherlich noch einmal diese Herausforderung annehmen.

Beim Hinunterfahren konnte man selbst entscheiden, ob man die gleiche Strecke nehmen wollte oder die Abfahrt über die Schweiz in Angriff nehmen möchte.

Wieder in Prad eingetroffen, verschlechterte sich das Wetter und die Schlussveranstaltung mit der Siegerehrung fand im Regen statt.

Es waren drei wunderschöne Tage und dieses einmalige Erlebnis werde ich sicherlich nicht so schnell vergessen. In 2 Jahren, wenn diese Veranstaltung wieder ausgeschrieben wird, werde ich noch einmal dabei sein. Dann vielleicht mit meinem Enkerl Maximilian.

Hermann ich denke, dass beim nächsten Mal auch andere Clubmitglieder dabei sein werden.

Ich freue mich jedes Mal, wenn du unseren Club über die Landesgrenzen hinaus so toll vertrittst.

Wir sind stolz auf dich!

Im Namen des Vorstandes Erich